

®
Aquiline

Modulares Hydro- metrie- System

Software-Handbuch

AquiPro

**Communication
Add-On Package**

Version 2.20

für Windows 95/98/NT/2000/XP

Lizenzvertrag

1. VERTRAGSGEGENSTAND:

Die AquiTronic Umweltmesstechnik GmbH gewährt dem Erwerber des Produkts eine Lizenz zur nicht ausschließlichen Nutzung für das vorliegende Produkt. Der Benutzer erhält das Recht, die erworbene Software auf einem Arbeitsplatz zu nutzen.

Das Eigentum und die Urheberrechte oder sonstige Schutzrechte an der Software verbleiben bei der AquiTronic Umweltmesstechnik GmbH.

Die Verantwortung für die vertragsgemäße Nutzung der Lizenzprogramme liegt beim Käufer der Programme.

2. KOPIERVERBOT:

Das lizenzierte Programm sowie die schriftliche Dokumentation darf vom Anwender mit Ausnahme der Herstellung einer Kopie der Software zu Sicherungszwecken weder ganz noch auszugsweise kopiert und weitergegeben werden.

3. ÄNDERUNGSVERBOT:

Es dürfen an der vorliegenden Software keine Änderungen vorgenommen oder durch Dritte vorgenommen lassen werden. Die Software darf weder im Ganzen, noch in einzelnen Teilen aufgelöst, entschlüsselt oder dekompiert werden.

4. GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG:

Es ist bekannt, dass nach dem heutigen Stand der Technik Fehler in Softwareprogrammen und in der dazugehörigen Dokumentation nicht ausgeschlossen werden können. Daher ist der Gegenstand des Vertrages eine Software, die im Sinne der Programmbeschreibung und Benutzeranleitung grundsätzlich brauchbar ist.

Der Autor garantiert NICHT die Eignung des Programms für einen bestimmten Anwendungsfall oder eine bestimmte Hardwarekonfiguration.

Weiterhin ist der Autor UNTER KEINEN UMSTÄNDEN für Schäden haftbar, die sich aus der Nutzung oder Unfähigkeit zur Nutzung des vorliegenden Produktes ergeben. Dies schließt den Verlust von Geschäftsgewinnen, die Unterbrechung der geschäftlichen Abläufe, den Verlust von Daten sowie alle übrigen materiellen und ideellen Verluste und deren Folgeschäden ein und gilt selbst dann, wenn der Autor zuvor ausdrücklich auf die Möglichkeit derartiger Schäden hingewiesen worden ist.

Sollte ein Fehler entdeckt werden, so ist der Hersteller bestrebt, diesen so schnell wie möglich zu korrigieren.

Darüber hinausgehende Gewährleistungsansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

DURCH DIE NUTZUNG DER VORLIEGENDEN SOFTWARE UND DER DOKUMENTATION ERKLÄRT DER ANWENDER SEIN EINVERSTÄNDNIS MIT O.G. GARANTIE- UND HAFTUNGS AUSSCHLUSS.

5. WIRKSAMKEIT VON VERTRAGSBEDINGUNGEN:

Sollten einzelne oder mehrere der Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Ersatzregelung, die dem beabsichtigten Zweck möglichst nahe kommt. Der Erfüllungsort und alleiniger Gerichtsstand ist Kirchheim/Teck. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

6. RECHTE DRITTER, EINGETRAGENE WARENZEICHEN

Alle erwähnten Produktnamen sind Marken ihrer Herstellerfirmen und werden hiermit anerkannt.

Copyright

COPYRIGHT © 2005 AquiTronic Umweltmesstechnik GmbH.

Alle Rechte vorbehalten.

AquiLite ist eingetragenes Warenzeichen der AquiTronic Umweltmesstechnik GmbH.

Windows, Windows NT, Windows 2000, Windows XP sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft

Autor und Herausgeber

AquiTronic Umweltmesstechnik GmbH
Kernerstrasse 3
73230 Kirchheim unter Teck
Deutschland

Telefon: +49 7021 92164 0
Telefax: +49 7021 92164 39
eMail: mail@aquitronic.de
Internet: www.aquitronic.de

Inhalt

Lizenzvertrag	2
Copyright	2
Autor und Herausgeber	2
KAPITEL 1 INSTALLATION	4
1.1 Voraussetzungen	4
1.2 Installation	4
1.3 Deinstallation	4
KAPITEL 2 SONDEN REGISTRIEREN	5
2.1 Sonden und Geräte	5
Einführung	5
Manager für Sonden	5
Sonden Editor	5
KAPITEL 3 FERNABFRAGE ÜBER WINDOWS-MODEM	7
3.1 Einführung	7
Analoge Modems	7
ISDN Modems	7
Modem Voraussetzungen	7
Modem Installation	7
Erforderliche Daten	7
Sonden registrieren	7
3.2 Der Modem- Communication- Manager	7
Aufruf	7
Verbindung herstellen	7
Kontakt zu weiteren Sonden	8
3.3 Konfiguration Analog-Modem	8
3.4 Konfiguration AVM Fritz-Card	8
3.5 Optionen	8
3.6 Probleme und Lösungen	9
Allgemeine Modem- und Verbindungsprobleme	9
Kein Kontakt zur Sonde	9
Verbindung bricht ab	9

Kapitel 1 Installation

1.1 Voraussetzungen

Bovor Sie das *AquiPro Communication Add-On Package* installieren, müssen Sie zunächst das normale *AquiPro* Programmpaket installieren.

Das *AquiPro Communication Add-On Package* ist auf den folgenden Microsoft Betriebssystemen lauffähig:

- MS-Windows 95
- MS-Windows 98
- MS Windows NT, ab Version 4.0
- MS Windows 2000
- MS Windows XP home
- MS Windows XP professional

Für den Betrieb von *AquiPro* gelten dabei die gleichen Mindestanforderungen an die Hardware, wie für die oben genannten Betriebssysteme (Siehe Windows Dokumentation).

1.2 Installation

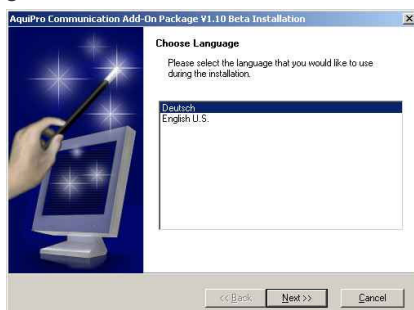
Für die Installation der *AquiPro* Programme gibt es ein spezielles Installationsprogramm. Die Installation erfolgt in mehreren Schritten.

Installation starten

Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk ein.

Wenn kein automatischer Aufruf des Installationsprogramms erfolgt, so klicken Sie bitte auf *Start*, und wählen Sie *Ausführen*. Geben Sie ein: `X:\deutsch\ProCAdd200d.exe` und klicken Sie dann auf *OK* (X ist der Laufwerksbuchstabe ihres CD Laufwerks).

Das Installationsprogramm wird nun gestartet.



Sprache

Wählen Sie *Deutsch* als Sprache und klicken Sie dann auf *Next*.

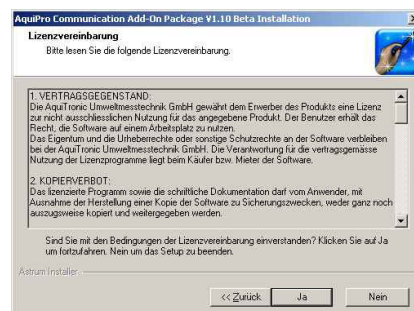
Hinweise zur Installation



Lesen Sie die Hinweise zur Installation aufmerksam durch und klicken Sie auf *Weiter*.

Lizenzvertrag

Lesen Sie den Software Lizenzvertrag gründlich durch. Wenn Sie dem Lizenzvertrag zustimmen wollen, so klicken Sie bitte auf *Ja*.



Hinweis:

- Sie können *AquiPro* nur installieren, wenn Sie dem Software-Lizenzvertrag zustimmen.

Anschließend werden die Dateien kopiert.



1.3 Deinstallation

Sie können das *AquiPro* Programmpaket jederzeit wieder von ihrem Rechner entfernen. Gehen Sie dazu bitte den Menüpunkt *Start/ Programme/ AquiTronic/ AquiPro/ Uninstall AquiPro Communication Add-On Package*. Das Programmpaket wird dann von ihrem Rechner gelöscht.

Kapitel 2

Sonden registrieren

2.1 Sonden und Geräte

Einführung

Für eine problemlose Verwaltung von Sonden und anderen Geräten, besonders in einem grossen Messnetz oder Unternehmen, ist eine eindeutige Identifizierung erforderlich.

Bei AquITronic Sonden wird dies über einen Sondentyp (Gerätetyp) und eine eindeutige Seriennummer gewährleistet.

Gerätetyp

ist eine 5 stellige Bezeichnung (z.B.: ATL10 oder ATP00)

Seriennummer

ist eine 5 stellige Zahl (z.B.: 12345 oder 00345)

Hinweis:

- Bei modularen Sonden ist immer der Typ und die Seriennummer des Steuermoduls (also z.B. des Datenlogger-Moduls) ausschlaggebend.

Werden Sonden in einem Messnetz mit Datenfernabfrage eingesetzt, so ist ausserdem noch eine Angabe erforderlich, wie eine Sonde zu kontaktieren ist. Dies kann zum Beispiel über ein Funknetz oder ein GSM-Modem erfolgen, wobei jeweils eine Rufnummer oder Adresse angegeben werden muss.

Die Verwaltung dieser Angaben erfolgt mit dem Manager für Sonden

Manager für Sonden

Wählen Sie Manager/Sonden Datenbank um den Manager für Sonden aufzurufen.

Typ	SeNr	Messfeld/Netzwerk	Name/Messstelle	Modem	Rufnummer/Adresspfad
ATP10	122			TAPI	016032
ATP10	222			TAPI	070219216431
ATP10	345	AQUI	ACB	SATEL	123.555.12.999
ATP00	345	AQUI	TESTPGL	TAPI	070219216431
ATL10	456	AQUI	AT19	TAPI	01254829533

Die Liste enthält alle definierten Sonden mit Typ, Seriennummer und Beschreibung. Durch Klicken auf die Spaltenüberschrift können die Einträge nach Spalte sortiert werden.

Sonde neu anlegen

Wählen Sie *Neu*, um eine neue Sonde einzutragen. Sie gelangen dann in den *Sonden-Editor*.

Sonde bearbeiten

Wählen Sie *Bearbeiten*, um einen vorhandenen Eintrag zu ändern. Sie gelangen dann in den *Sonden-Editor*.

Sonde löschen

Wählen Sie *Löschen*, um einen Eintrag zu entfernen.

OK

Wählen Sie *OK*, um alle Einträge zu speichern und den Manager zu beenden.

Abbruch

Wählen Sie *Abbruch*, um den Manager ohne Speichern zu beenden

Sonden Editor

Sonde

Daten der Sonde ansehen/bearbeiten

Seriennummer 20003

Typ der Sonde ATP10 (BEAVER)

Name des Messfeld / Netzwerk ABCDEFGH (max. 8 Zeichen)

Name der Sonde / Messstelle ABCDEFGH (max. 8 Zeichen)

Zusatz / Anmerkung
Nur zum Test

Seriennummer

Geben Sie die Seriennummer des Steuermoduls an. Die Seriennummer ist auf der Sonde aufgedruckt. Bei modularen Sonden sind die Daten des Datenloggermoduls zu nehmen.

Typ der Sonde

Wählen Sie den Typ der Sonde aus der Liste. Der Typ ist auf der Sonde aufgedruckt. Bei modularen Sonden sind die Daten des Datenloggermoduls zu nehmen.

Die folgenden Angaben sind nicht unbedingt erforderlich, sie erleichtern aber die Zuordnung und verbessern die Übersicht.

Name des Messfeld / Netzwerk

Name des Messfeldes oder Netzwerkes in dem die Sonde eingesetzt ist. Die Liste bietet eine Auswahl aller bisher definierten Messfelder.

Name der Sonde / Messstelle

Name der Sonde, des Pegels bzw. der Messstelle an der die Sonde eingesetzt ist. Die Liste bietet eine Auswahl aller bisher definierter Messstellen.

Zusatz / Anmerkung

Ihr Kommentar oder ihre Anmerkung

Verbindung

Daten der Sonde ansehen/bearbeiten

Sonde | Verbindung | Abfragesteuerung

PC-Anschluss
Direkte Verbindung zu lokaler Sonde oder über Datenbus.

Windows Modem (Analog oder ISDN)
Fernverbindung über installiertes Windows-Modem (Festnetz oder D-Netz Mobilfunk)

Rufnummer des Zielmodems
070219216433

SATEL Funknetz
Adresspfad (Modem-ID's) bis zur Sonde

Modemadressen durch Punkte trennen (Bsp.: 17.999.13)

PC-Anschluss

Wählen Sie diese Option, wenn die Sonden direkt an den PC angeschlossen wird.

Windows Modem (Analog oder ISDN)

Wählen Sie diese Option, wenn die Sonde über ein Modem (GSM oder Festnetz) kontaktiert werden soll. Geben Sie dann die vollständige Rufnummer an.

SATEL Funknetz

Wählen Sie diese Option, wenn die Sonde über ein SATEL oder vergleichbares Funknetz kontaktiert werden soll. Wenn dieses Funknetz mit Repeatern arbeitet, so geben Sie den Adresspfad bis zur Sonde an. Das sind die Adressen aller Repeater und des Zielmodems, jeweils durch Punkte getrennt. Beispiel: 123.555.12.999

Hinweis:

- Für andere Funkmodem, die nicht nach dem SATEL Prinzip arbeiten, lassen Sie dieses Feld bitte leer.

Abfragesteuerung

Die Angaben auf dieser Seite werden benötigt, wenn die Sonde für die automatische zeitgesteuerte Fernabfrage vorgesehen ist. Hierzu benötigen Sie das *AquiPro Scheduler Add-On Package*.

Daten der Sonde ansehen/bearbeiten

Sonde | Verbindung | Abfragesteuerung

Sonde im AquiPro-Scheduler auflisten

Erste Kontaktaufnahme 07.02.2004 20:00:00

Kontaktaufnahme alle 2

Minuten
Stunden
Tage

Anzahl Versuche bei Fehlschlag 2

Daten bei Kontakt auslesen

Nur neue Daten auslesen
Immer alle Daten auslesen

Sonde im AquiPro Scheduler auflisten

Markieren Sie dies, wenn die Sonde im *AquiPro Scheduler* verwendet werden soll (*AquiPro Scheduler* = Programm für automatische zeitgesteuerte Fernabfrage). Wenn nicht markiert, können Sie die

Sonde nur über den normalen Weg (Einzelabfrage über Modem) kontaktieren.

Erste Kontaktaufnahme

Geben Sie hier einen Zeitpunkt an, wann die automatische Abfrage zum ersten Mal erfolgen soll. Diese Angabe darf nicht in der Vergangenheit liegen.

Kontaktaufnahme alle ...

Geben Sie an, in welchem Zeitintervall die Abfrage jeweils wiederholt werden soll.

Anzahl Versuche bei Fehlschlag

Da eine Verbindung erfahrungsgemäß nicht immer sofort zu Stande kommt, können Sie hier angeben wie oft der Verbindungsaufbau versucht werden soll. Erst nachdem alle Versuche fehlgeschlagen sind wird ein Fehlerhinweis ausgegeben.

Daten bei Kontakt auslesen

Geben Sie hier an, ob bei erfolgreicher Kontaktaufnahme, alle bzw. nur neue Messdaten ausgelesen werden sollen.

Kapitel 3

Fernabfrage über Windows-Modem

3.1 Einführung

Dieses Teilprogramm stellt eine Verbindung zu einer Sonde über eine Modem-Verbindung her.

Analoge Modems

Ein Modem ist ein Gerät zur Übertragung von Daten über eine Telefonverbindung. Fast alle gängigen Modems arbeiten nach dem TAPI Standard.

TAPI ist ein Standard von Microsoft und steht für „Telephony Application Programming Interface“. Der TAPI Standard wird in allen Versionen von Microsoft Windows unterstützt.

ISDN Modems

ISDN Modems unter Windows arbeiten nach dem CAPI Standard.

CAPI ist die Abkürzung für „Common ISDN Application Programming Interface“ (dt. Allgemeine Schnittstelle für die ISDN-Anwendungsprogrammierung)

Über die standardisierte Software-Schnittstelle CAPI, die normalerweise in Form eines Gerätetreibers mit einer ISDN-Karte/Modem installiert wird, kann jede CAPI-fähige ISDN-Software auf die Funktionen der ISDN-Hardware zugreifen, auch wenn beide nicht vom selben Hersteller sind.

Sehr gute Erfahrungen haben wir mit der Fritz-Card von AVM gemacht. Deshalb wird deren Konfiguration im Kapitel 3.4 genauer beschrieben.

Modem Voraussetzungen

Im Zusammenhang mit der Fernabfrage von AquiTronic Sonden gelten einige Einschränkungen:

- Die Übertragungsrate muss 9600 Baud betragen. Dies ist mit allen Modems problemlos möglich. Modems, die höhere Übertragungsraten unterstützen lassen sich problemlos auch mit 9600 Baud betreiben
- ISDN Modem-Treiber müssen ggf. speziell konfiguriert werden. Siehe Abschnitt 3.4

Unterstützt werden ebenfalls Mobilfunk-Modems nach GSM-Standard auf Sender und/oder Empfängerseite. Dies können spezielle Modems für Datenübertragung oder Handy's mit entsprechender Option sein.

Modem Installation

Falls noch nicht geschehen, müssen Sie ihr Modem vor der Verwendung zur Fernabfrage, installieren. Die Installation erfolgt ausschließlich von Windows aus. Lesen Sie hierzu bitte das Handbuch ihres Modems oder die Dokumentation zu Windows.

Erforderliche Daten

Wenn Sie Sonden über eine Modemverbindung auslesen und programmieren wollen, so benötigen Sie folgende Informationen:

- Die Rufnummer der Sonde. Das ist die Nummer des Telefonanschlusses oder des Mobilfunk-Modems, an dem die Sonde angeschlossen ist.
- Den Typ und die Seriennummer der Sonde

Sonden registrieren

Alle Sonden, die über Modem kontaktiert werden sollen, müssen zuvor registriert werden.

Registrierungen erfolgen im Aquipro Manager. Lesen Sie dazu bitte den Abschnitt *Sonden und Geräte* im Kapitel zum *Aquipro Manager*.

Hinweis:

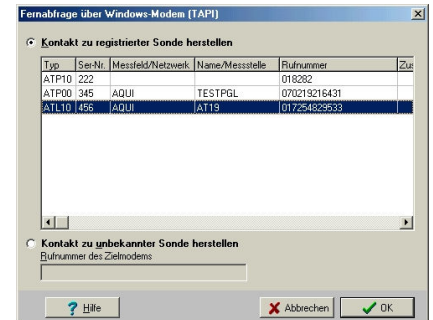
- Es ist durchaus möglich mehrere Sonden an einem gemeinsamen Modem zu betreiben. Dabei werden die Sonden über ein gemeinsames Kabel mit dem Modem verbunden (Datenbus). Geben Sie in diesem Fall bei der Registrierung der Sonden allen Sonden an diesem Datenbus die gleiche Rufnummer an.

3.2 Der Modem-Communication-Manager

Aufruf

Starten Sie den Aquipro Manager und wählen Sie den Menüpunkt *AquiTronic / Kontakt herstellen zu / Sonde über Windows-Modem* oder klicken Sie auf den Schalter mit dem Telefon.

Sie erhalten dann eine Liste mit allen registrierten Sonden. Wählen Sie die gewünschte Sonde aus der Liste und klicken Sie dann auf OK.

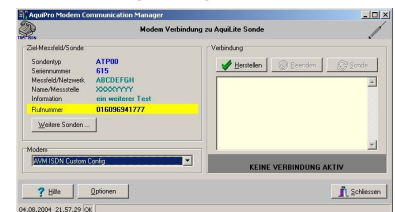


Wenn Sie nur eine Rufnummer haben, aber nicht wissen welche Sonde unter dieser Nummer erreichbar ist, so markieren Sie *Kontakt zu unbekannter Sonde herstellen* und geben nur die Rufnummer ein.

Sie gelangen dann in den *Aquipro Modem-Communication-Manager*.

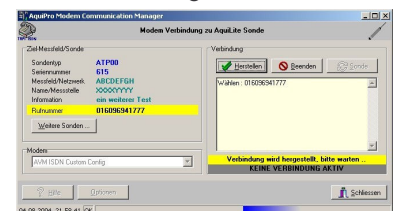
Verbindung herstellen

Wählen Sie ein geeignetes analoges Modem aus der Liste. Wenn die Liste leer ist, oder ihr gesuchtes Modem nicht enthalten ist, so müssen Sie das Modem zuerst in der Windows Systemsteuerung einfügen / installieren.



Wenn Sie zum ersten Mal eine Modemverbindung herstellen wollen, so überprüfen Sie als nächstes bitte die eingestellten Optionen. Lesen Sie dazu bitte den Abschnitt *Optionen*.

Klicken Sie nun auf *Herstellen*, um die Modemverbindung aufzubauen.



War der Verbindungsaufbau zur Sonde erfolgreich, so wird ein neues Programmfenster geöffnet. Hier können Sie nun Daten auslesen, die Sonde programmieren oder alles andere machen, was auch bei direktem Anschluss der Sonde am PC möglich wäre.

Zur Bedienung von der Sonden (Auslesen, programmieren usw.) lesen Sie bitte die entsprechenden Kapitel im

Handbuch vom Aquipro Hauptprogramm.

Nachdem Sie Kontakt beenden gewählt haben, gelangen Sie wieder zum Modem-Communication-Manager zurück.

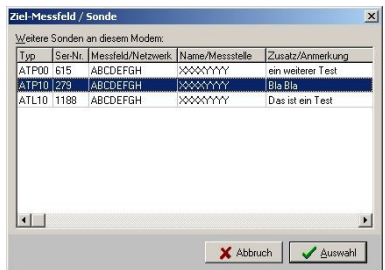
Die Verbindung ist nun immer noch aktiv. Klicken Sie auf *Beenden* oder *Schließen*, um die Verbindung wieder zu beenden oder wählen Sie eine andere Sonde.

Kontakt zu weiteren Sonden

Häufig werden aus Kostengründen ganze Messnetze mit nur einem Modem ausgestattet. Dank der Datenbusfähigkeit der Aquitronic Sonden ist es also möglich an ein Zielmodem mehrere Sonden anzuschließen. Damit nun bei der Abfrage der Sonden nicht jedes Mal auch die Modemverbindung auf- und abgebaut werden muss, wurde dieser Vorgang von der eigentlichen Sondenabfrage getrennt.

Das heißt:

Sie stellen die Modemverbindung zu Beginn her und fragen dann nacheinander die gewünschten Sonden ab. Wenn Sie fertig sind beenden Sie die Modemverbindung wieder.



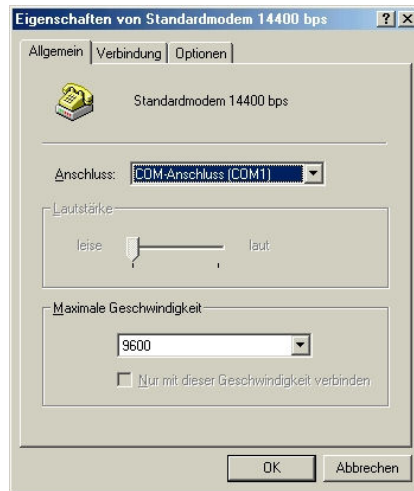
Um eine andere Sonde auszuwählen drücken Sie bitte *Andere Sonden ..* und wählen dann die gewünschte Sonde aus der Liste. Anschließend drücken Sie *Sonde*, um Kontakt zur Sonde herzustellen.

Hinweis:

Diese Möglichkeit besteht nur, wenn Sie im Sonden-Manager mindestens 2 Sonden mit der gleichen Modem-Rufnummer definiert haben.

3.3 Konfiguration Analog-Modem

Wählen Sie in der Windows-Systemsteuerung das gewünschte Modem und dann *Eigenschaften*.



Für eine problemlose Fernabfrage von Aquitronic Sonden, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Allgemein

Maximale Geschwindigkeit

Dieser Wert muss auf **9600** stehen !

Verbindung

Verbindungseinstellungen

Stellen Sie

Datenbits auf **8**,

Parität auf **keine** und

Stopbits auf **1**

Erweitert

Die Option *Flusskontrolle verwenden* darf nicht markiert sein.

Anschlusseinstellungen

Die Option *FIFO Puffer verwenden* sollte markiert sein.

Hinweise:

- Je nach verwendetem Modem sind unter Umständen nicht alle hier aufgeführten Einstellungen verfügbar oder veränderbar.
 - Konfiguration Analog-Modem
- Wählen Sie in der Windows-

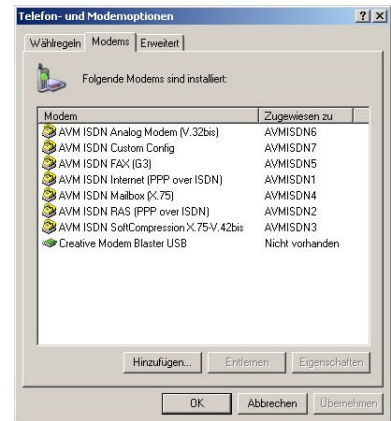
3.4 Konfiguration AVM Fritz-Card

Wir gehen davon aus, dass die CAPI Treiber entsprechend der Anleitung von AVM auf Microsoft Windows XP installiert wurden.

Für die Verwendung der Fritz-Card mir Aquipro benötigen Sie zusätzlich die *ISDN TAPI Services for CAPI*. Diese erhalten Sie kostenlos von AVM zum Download auf www.avm.de

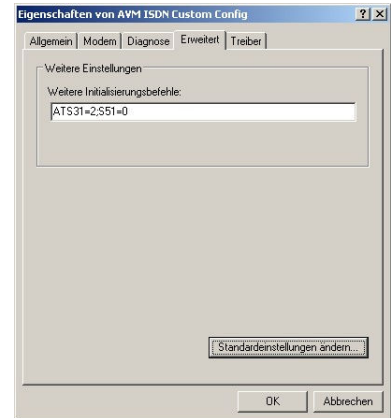
Nachdem auch diese installiert wurden, gehen Sie bitte in die Windows Systemsteuerung und dort in die *Telefon und Modemoptionen*.

Wenn alles richtig installiert wurde, finden Sie dort eine Liste mit mehreren Modems von AVM (Bezeichnung „AVM ISDN ...“).



Wählen Sie bitte „AVM ISDN Custom Config“ und dann *Eigenschaften*.

Wechseln Sie auf die Seite *Erweitert*.



Gehen Sie in das Eingabefeld *Weitere Initialisierungsbefehle* und geben Sie dort ein: **ATS31=2; S51=0**

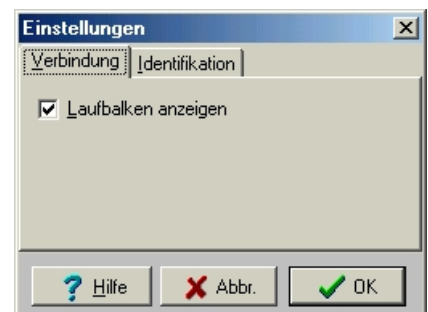
Drücken Sie nun OK um die Einstellungen zu speichern. Ihre Fritz-Card sollte nun mit Aquipro funktionieren. Wählen Sie also vor der Kontaktaufnahme im *Aquipro-Modem-Communication-Manager* jeweils das „AVM ISDN Custom Config“ Modem aus der Liste.

Hinweis:

Wenn es Probleme gibt, wenden Sie sich bitte an die Aquitronic Hotline. Man wird ihnen dort gerne weiterhelfen.

3.5 Optionen

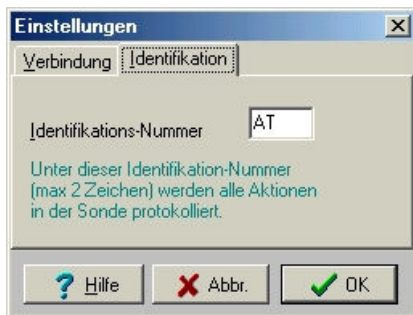
Wählen Sie den *Optionen* um grundlegende Programmeinstellungen vorzunehmen.



Verbindung

Laufbalken anzeigen

Wenn markiert (Standard), so wird bei der Kontaktaufnahme und beim Auslesen von Messdaten ein blauer Laufbalken in der Statuszeile angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option bei sehr langsamen Rechnern.



Identifikation

Identifikations-Nummer

Geben Sie hier eine ID-Nummer (Kurzbezeichnung) ihres Namens ein (Beispiel: Bill Clinton = BC). Zulässig sind 2 Zeichen oder Ziffern bestehend aus A..Z und 0..9. Es sind nur Grossbuchstaben zulässig.

Diese ID wird im automatischen Protokoll der Sonde gespeichert wenn Sie eine Aktion durchführen. Als Aktion werden wesentliche Änderungen wie zum Beispiel Unterbrechung der Aufzeichnung, Änderung des Messtaktes oder Einstellungen des Abstiches bezeichnet. Als Standard ist der AD = Administrator eingestellt. Aktionen die

von AquiTronic vorgenommen werden, sind unter AT registriert.

Protokolleinträge, die von der Sonde automatisch vorgenommen werden sind mit * registriert.

3.6 Probleme und Lösungen

Allgemeine Modem- und Verbindungsprobleme

Hier kann man leider keine allgemeinen Tip's geben. Hinweise auf mögliche Fehler gibt ihnen das Protokoll, das unter *Verbindung* ausgegeben wird.

Kein Kontakt zur Sonde

TAPI Verbindung wird nicht aufgebaut

Überprüfen Sie die Rufnummer und die Modemeinstellungen. Versuchen Sie es dann noch einmal.

Verbindung wird aufgebaut, aber Sonde antwortet nicht.

Möglicherweise ist eine andere Sonde angeschlossen, als Sie vermuten. Das heisst der von Ihnen registrierte Typ und Seriennummer sind falsch.

Verlassen Sie den TAPI-Manager und versuchen Sie es dann erneut, indem Sie keine Sonde auswählen sondern *Kontakt zu unbekannter Sonde* markie-

ren und nur die bekannte Rufnummer eingeben.

Die Batterien der Sonde sind zu schwach

Einige Sondentypen sind bei schwachen Batterien noch in der Lage Daten aufzuzeichnen, jedoch nicht mehr Kontakt aufzunehmen. Wechseln Sie die Batterien

Verbindung bricht ab

Dies kann viele Ursachen haben:

Verbindung kommt zustande, bricht aber vorzeitig ab.

Modemverbindungen, insbesondere von oder zu mobilen Modems (GSM) sind nicht immer frei von Störungen aller Art. Störungen sind besonders kritisch bei Datenübertragungen und bewirken daher ein Unterbrechen der Verbindung. Versuchen Sie es in diesem Fall zu einem anderen Zeitpunkt noch einmal.

Der PC ist überlastet

PC's sind schnell überlastet wenn nebenher noch andere Programme laufen. Dies gilt natürlich ganz besonders für ältere Modelle. Beenden Sie alle Anwendungen, die Sie nicht unbedingt benötigen und versuchen Sie es dann erneut.